

D. Genf, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Auf der Tagesordnung der am 4. September beginnenden dritten Session der Völkerverversammlung steht u. a. das Geluch Ungarns um Aufnahme in den Völkerverbund.

Die Verhandlungen mit Bayern.

Br. Berlin, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Heute vormittag hat eine gemeinschaftliche Konferenz sämtlicher zurzeit in Berlin weilender Reichsminister mit dem Grafen Lerchenfeld und seinen Begleitern begonnen. Wie die „B. Z.“ berichtet, kann gesagt werden, daß die bisherige Aussprache beiderseits in einem durchaus zur Einigung bereiten Geist geführt wurde. Näheres über die Einigungsformel ist noch nichts zu erfahren. Da man der Ansicht ist, daß das Verhältnis zwischen Reich und Bayern grundmäßig geregelt werden soll, so dürften sich wohl auch die Verhandlungen noch einige Tage hinziehen.

Ein Ermittlungsverfahren gegen die „Münchener Neuesten Nachrichten“.

Br. München, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Gegen die „Münchener Neuesten Nachrichten“ ist, wie das Blatt mitteilt, auf Grund des § 5, Abs. 3, der Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. Juni zum Schutze der Republik ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Das Verfahren stützt sich auf einen Artikel „Kritische Tage“ vom 30. Juni 1922, der zu einer Strafanzeige beim Reichsanwalt wegen Beleidigung des früheren republikanischen Ministers Auer von Seiten nicht näher angegebener Kreise geführt hat.

Verschärfte Maßnahmen gegen zahllose Einwanderer.

W. T. B. Berlin, 9. Aug. Zur Verminderung der überhandnehmenden Einwanderung von Galiziern und Polen werden von den Gerichten neuerdings gegen zahllose Einwanderer mehrmonatige Gefängnisstrafen und Geldstrafen verhängt, da es sich gezeigt hat, daß die früher verfühten Geldstrafen bis 1000 Mark keinen nennenden Schuß haben, ja, daß von manchen östlichen Einwanderern mit der Zahlung solcher Geldstrafen als mit einer Art Gefängnisstrafe von vornherein gerechnet wurde.

Messe und Preise.

W. T. B. Leipzig, 9. Aug. Anlässlich der Leipziger Herbstmesse veranstaltet das Messamt für die Muttermetzen in Leipzig im Einzelnahmen mit dem Reichsverband der deutschen Presse vom 27. bis 29. August eine Konferenz, auf welcher zwischen hervorragenden Vertretern der in- und ausländischen Presse eine Auslosung über die wirtschaftlichen Probleme der Gegenwart (Währungsweisen, Finanzwesen und Handelspolitik) stattfinden soll. Als Hauptreferenten haben ausgeteilt: Chefredakteur Georg Bernward (Berlin), Mitbegründer des Reichswirtschaftsrats, Prof. Gustav Cassel (Stettin), Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dietrich und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Hermann Schumacher (Berlin).

Ein deutschnationaler Parteitag.

Br. Berlin, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die „Deutsche Zeitung“ gibt die Meldung einer Berliner Korrespondenz wieder, wonach noch vor Wiedereröffnung des Reichstags im Herbst ein deutschnationaler Parteitag einberufen werden soll, um die schwebenden Streitfragen innerhalb der Partei zu klären. Wie das Blatt von anderer Seite erfährt, wird dieser Parteitag in erster Linie der deutschnationalen Frage gewidmet sein.

Die Programmrede de Facto.

W. T. B. Rom, 10. Aug. (Drahtbericht.) In der Kammer beehrte Ministerpräsident de Facta in einer kurzen Regierungserklärung: Da das Kabinett dieselbe politische und parlamentarische Zusammenfassung aufweise, wie das vorhergehende, bleibe auch sein Programm das gleiche. Man müsse das Budget als Zielsetzung bringen. In Bezug auf die kontinentale Politik liege das einzige Problem darin, daß man unmöglich an das Wohlergehen des Staates denken könne, wenn seine Nachbarn sich in sehr unruhigen Verhältnissen befänden und in der Gefahr einer unheilvollen Krise. Italien werde sich von diesen Gefahrenpunkten in London leiten lassen. Was die innere Politik betreffe, so habe die heftige Reaktion verursacht, die hängt das Land in Unruhe versetzt habe. Aber niemand könne sich an die Stelle des Staates setzen, der allein das Recht habe, einzuschreiten. Die Maßnahmen der Regierung würden unternommen dieses Ziel verfolgen. Niemand könne sich darüber beklagen, daß die Aufrechterhaltung der Ordnung der Truppe anvertraut worden sei. Zum Schluss bat der Ministerpräsident, der Regierung das Vertrauen auszusprechen. (Anhaltender Beifall.)

(14. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Der Einsiedler vom Schredhorn.

Hochadriastroman von M. B. Schenken.

Als sich dann gegen Mittag Paul Bonomi melden ließ, da konnte ihm Herta ohne irgendwelche Erregung entgegenzutreten. Sogar ein Lächeln war dabei um ihre Lippen, wenn auch die Gedanken zu diesem Lächeln im Widerspruch standen.

Paul Bonomi erschien im Smoking und in weißer Brille. Der Smoking leidegefüllt und mit leichten Aufschlägen. Vielleicht für diese Stunde und diese Absicht erst von dem Schneider geliefert. Vielleicht hatte er nur deshalb nicht schon beim Frühstück erscheinen können, weil die Eilpost eben jetzt erst den Smoking geliefert hatte?

Und als er in den Salon des Hotels trat, der zu den gemieteten Räumen der Frau Stella gehörte, da legte er einen Strauß prächtigen Edelweisses auf den Tisch, große Sterne von dem samtartigen Weiß dieser seltenen Blumen.

Der Bild Hertas fiel auf die Blumen, und das Lächeln grub sich dabei noch stärker ein; damit hatte Paul Bonomi seine glückliche Wahl getroffen, denn mit diesen Blumen erinnerte er sie ja nur an den Ruf der Berge, an die Sehnsucht zu dieser Einsamkeit empor.

Als er Herta dann mit liebenswürdigen Worten zunächst das Edelweiss überreicht hatte, da fragte sie ihn, während sie ihre Wangen gegen das samtene Weiß der Blumen schmiegte:

„Hast du die Blumen vielleicht selbst für mich geholt?“

Unruhig trippelte Paul Bonomi von einem Fuß auf den anderen, da er doch etwas anderes erklären wollte und nun durch diese Zwischenfrage aus der wohl vorbereiteten Frage herausgerissen worden war; dann aber antwortete er doch:

„Natürlich, ganz natürlich! Ich war selbst bei dem

Wiesbadener Nachrichten.

Höhere Miete oder Wohnungsbauabgabe?

In der Generalversammlung des Gelfentlicher Haus- und Grundbesitzervereins teilte der Syndikus des Vereins einen Geheimrat des Volkswirtschaftsministers an die Regierungsräte mit. In diesem Erlaß werden die Regierungsräte aufgefordert, alle Anträge über Dunderhöfe nach dem Reichsmietengesetz grundsätzlich abzulehnen, wenn sie über folgende Dunderhöfe zur Grundmiete hinausgehen: über 5 v. H. bei dem Mietendient, über 60 v. H. bei den laufenden Instandsetzungsarbeiten, über 15 v. H. bei den Verwaltungsarbeiten und über 40 v. H. bei den großen Instandsetzungsarbeiten. Der Vorstand des Verbands der Haus- und Grundbesitzervereine im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier hat gegen den Erlaß scharfsten Einspruch erhoben. Weiter wurde mitgeteilt, Geheimrat Dr. Küster, der Verfasser des Erlasses, habe geäußert, daß dieser Erlaß vor zwei Monaten in Jena bei einer Zusammenkunft sämtlicher deutscher Wirtschaftsminister beraten und ausgearbeitet worden sei. In dem Erlaß vorgelegenen niedrigen Sätze sollten ein ungemessenes Steigen der Mieten verhindern. Weiterhin schwebten Erwägungen, die Wohnungsbauabgabe auf 500 v. H. zu erhöhen.

Die „Köln. Ztg.“ bemerkt zu dieser Erklärung: In diesen Äußerungen Dr. Küsters liegen allerdings große Widersprüche. Er will die Mieten nicht ins Ungemessene steigen lassen und — spricht dann von einer 500prozentigen Wohnungsbauabgabe. Man muß sich nämlich klar darüber sein, daß die vom Volkswirtschaftsministerium vorgeschulte Niedrighaltung der Mieten darauf hinausgeht, auf Kosten der Hausbesitzer möglichst große Beiträge mit der Wohnungsbauabgabe herauszuholen. Viele Politik ist falsch. Denn dem Mieter ist nicht damit geholfen, wenn er wenig Miete und eine hohe Wohnungsbauabgabe zahlt. Wäre es zur Belohnung des Bauwerks nicht besser, wenn die Verhältnisse umgekehrt lägen und die Miete den allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen in etwa angepaßt würde bei einem niedrigen Satz von Wohnungsbauabgabe? Die Ausnahmen für den Mieter wären nicht höher als bei der heutigen Wohnungsmarktpolitik des Volkswirtschaftsministeriums. Aber die praktischen Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt wären gewiß viel stärker als bisher, und die Bekämpfung der Wohnungsnot durch privaten Unternehmertum würde bei der tiefen Nachfrage nach Wohnungen scheitern. Außerdem hätte diese Regelung die Volkswirtschaft ganz in Mitleidenschaft gezogen. Der Ziegler, Kalk- und Zementbetriebe, der Holz- und Eisenunternehmungen. Auch der gesamte Handwerkerstand, Schreiner, Tischler, Maurer, Glaser, Dachdecker usw., würde durch diese Wohnungsbauabgabe viel gewinnen.

— Kriegsgräberpflege. Das neueste Heft der „Kriegsgräberpflege“ enthält eine eingehende Behandlung nebst einigen Abbildungen über die schicksalhaften Kriegsgräber in Siebenbürgen. Mehr als 80 000 Gefallene haben in Siebenbürgen ihre letzte Ruhestätte. 1919 bildete sich die „Schicksalhaften Kriegsgräberpflege“, welche die Pflege der schicksalhaften und deutschen Gräber, sowie die Mahngräber in Siebenbürgen übernahm. Infolge eines Aufrufs beteiligten sich viele Damen der schicksalhaften Gesellschaft und zahlreich Schüler und Schülerinnen. Arbeitskräfte wurden zur Verfügung gestellt. Pflanzen und Bäumen unentgeltlich geliefert. Alle Schäden des Volkes halfen mit. Die Waisenkinder der schicksalhaften Gemeinden wurden angewiesen, die Pflege und Schmückung der Gräber durch die obersten Volksschulklassen oder durch die vereinigten konfirmierte Jugend unter der Aufsicht eines Lehrers besorgen zu lassen. Diese wahrhaft vollständige Kriegsgräberpflege betätigte sich auch in Instandsetzungen an Arcaden, Denkmälern und Umwägungen. Bei schweren Arbeiten wurden militärische Kräfte zur Verfügung gestellt. Als hervorragend erwähnt seien die deutschen Kriegsgräber auf der Schönenweide zu Kronstadt, auf dem alten Militärfriedhof zu Hermannstadt und dem neuen Militärfriedhof im Hermannstädter „Tannenwald“. Anmeldungen für den Volksbund deutsche Kriegsgräberpflege werden entgegengenommen von der Ortsgruppe Wiesbaden im Auslieferungsbüro der Nationalen Pandesschlotheil in der Heisterstraße sowie von Herrn Lehrer I. R. A. Capito, Gottfried-Kinkel-Straße 1, auf der Wollstraße.

— Der Diktatlenograph. Über das Thema: „Der Diktatlenograph“ hielt Herr Lehrer S. Paul in der Fortbildungsgemeinschaft Siole-Schüren einen Vortrag. Der Diktatlenograph werden will, der eben sich ein Stenographisches bis zur völligen Beherrschung an und über dann so lange erlernt, bis er ein Stenogramm nach der mündlichen Darlegung einer Person in leitender Stellung sofort aufnehmen und das Stenogramm fließend wieder lesen kann. Werden höhere Anforderungen an den Stenographen gestellt, so kann

man debattenschriftliche Ritzungen anwenden. Je weniger man liest, je leistungsfähiger man schreibt, desto bequemer ist das Stenogramm zu lesen. Für die Bewertung als Stenograph ist es zweckmäßig, sich durch Ablegung einer Prüfung ein Fertigkeitsszeugnis über eine erlangte bestimmte Stenograph in der Minute zu erwerben. In der Regel finden diese Diktatlenographen, namentlich in den Großstädten bei Kommunal- und Regierungsbehörden, in den Schreibstuben großer Handelsbäuer, der Rechts- und Patentanwälte, der Reisebüroeinrichtungen vielfach Verwendung. Das Fortkommen des Diktatlenographen wird erleichtert, wenn er besondere Fachkenntnisse aufweisen hat, leichte Auffassungsgabe besitzt und auch in anderen Büroarbeiten, namentlich im Maschinenschreiben, bewandert ist.

— Verschlechterte Großstadteigenschaft. Die Gesundheit der deutschen Großstädte hat sich in der Woche vom 16. bis 22. Juli gegen die Vorwoche verschlechtert, indem die Sterblichkeit auf 1000 Bewohner und aufs Jahr ohne Ortsfremde berechnet gestiegen ist. Die Sterblichkeit liegt in 32 Städten und fiel in 13. Die Sterblichkeit liegt in München auf 11,0, Köln 11,1, Leipzig 9,6, Dresden 10,6, Breslau 14,5, Essen 7,8, Düsseldorf 7,9, Hannover 8,6, Nürnberg 9,7, Chemnitz 10,1, Magdeburg 10,8, Bremen 9,0, Königsberg i. Pr. 11,4, Duisburg 11,9, Mannheim 9,9, Halle a. S. 10,4, Altona 10,6, Gelsenkirchen 9,4, Kassel 8,4, Karlsruhe 9,0, Erfurt 11,5, Aachen 13,8, Bremschweig 12,6, Karlsruhe 9,0, Erfurt 11,5, Aachen 13,8, Gladbach 12,9, Witten i. B. 7,6, Wiesbaden 13,9. Sie fiel in Alt-Berlin auf 11,1, Hamburg 9,0, Braunschweig 7,3, Dortmund 9,6, Stuttgart 9,7, Stettin 10,8, Kiel 7,9, Augsburg 11,3, Potsdam 6,7, Mainz 10,2, Oberhausen 9,6, Ludwigshafen 5,6, Münster i. Westf. 6,3, Buer 14,0.

— Nur noch „Staatlich gewährte“ Sera. Die Gefäße, in denen Sera und Impfstoffe in den Verkehr gebracht werden, wie die Ampullen, Eritetten und Gebrauchsanweisungen erhalten jetzt die Bezeichnung „Staatlich geprüft“. Die vorläufig nur zur provisorischen Prüfung zugelassenen Sera werden auf Gefäßen, Ampullen, Eritetten und Gebrauchsanweisungen als „Provisorisch staatlich geprüft“ bezeichnet. Dies entspricht den Wünschen der Serumfabriken, wie sie im Reichsgesundheitsrat aufgegriffen sind. Der Minister für Volkswirtschaft hat deshalb diese Anordnung getroffen.

— Der Melon der Gurken. In den Gurkenkulturen macht sich seit einigen Jahren ein die Wälder befallender, eine Art „Melon“ verursachender Virus bemerkbar. Derselbe vernichtet, wenn nicht fräftig dagegen eingegriffen wird, sämtliche Gurken. Melonen und Kürbisse kulturen innerhalb kurzer Zeit. Auf Grund zahlreicher Versuche und der bisherigen Erfahrungen hat sich das Vorkommen der Gurkenpflanzen mit einer 1. bis 14prozentigen Lösung von Tenar oder Cucola als wirksames Garmittel erwiesen. Bei stärkerem Auftreten soll dieses Befahren in Zeiträumen von 14 Tagen bis 3 Wochen, sonst zwei bis dreimal während des Sommers durchgeführt werden. Auch Melon sehr rasch, das abgestorbene trockene Laub zu sammeln und zu verbrennen.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Kleinkünste.

• Die Krenla-Kleinkünste, Wollstraße 30, bringen in der Woche vom 11. bis 17. August in Schauspielen den großen Sensationsfilm „Der Schilling des Todes“ mit Luciano Albertini in der Hauptrolle. Ein zweifacher Kassensturz „Zwei Herzen und ein Schlag“ sorgt für den heitersten Teil des Programms.

• Mathia-Kleinkünste. Das neue Programm, das ab heute läuft, bringt den so beliebten und gern gesehenen Gannar Tolman in der Komödie in 6 Akten „Der Dieb der Güter“. Ferner läuft das überaus seltene afrikanische Erlebnis in 3 Akten: „Mekka“ (Der innerste Teil), mit hochinteressanten Originalaufnahmen des Lebens und Treibens in Nordafrika.

Aus dem Vereinsleben.

• Turnvereinsgesellschaft Wiesbaden. Sonntag, den 12. August, Familienwanderung nach dem Großen Feldberg. Abfahrt Sonntag früh 4.30 Uhr Hauptbahnhof. Sonntagsfesten.

• Turnverein Wiesbaden. Die 9. Wanderung kommt am Sonntag, den 12. August, nachmittags, zur Ausführung. Abfahrt 1 1/2 Uhr von der Bahnhofstraße, Hauptbahnhof, Großer Stein, Niedermaus (Golfhaus „Zur schönen Aussicht“ am Bahnhof). Führer: Hund. Marck. Zeit: 3 Stunden.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Hauptversammlung des Vereins für Handwerk und Gewerbe in Wiesbaden.

• Wiesbaden, 10. Aug. Der hiesige Vorkreis für Handwerk und Gewerbe hielt seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der Rechenschaftsbericht wurde vom Vorsitzenden erstattet. Dieser gab im Laufe des Berichtes seinen Wunsch Ausdruck über die Interessentensituation und Gleichgültigkeit, die innerhalb der Mitglieder und auch des Reiches während des abgelaufenen Berichtsjahres geherrscht haben. Der Kassenbericht, vom Vizepräsidenten vorgelesen, gab ein klares, aber nicht zu rosiges Bild.

„Natürlich, ganz natürlich! Ich habe das auch erhofft. Und du? Du bist mit einverstanden?“

„Gewiß! Schließlich muß einmal ein bestimmter Termin festgelegt werden.“

„Aber wann, wann? Mama meinte, daß man eigentlich nicht mehr zu lange warten dürfte.“

„Ich möchte Mama nicht widersprechen.“

„Du bist wirklich der gleichen Meinung?“

„Allerdings!“

„Herta! Ich fürchte immer, daß du vielleicht wieder eine Verzögerung suchen wirst. Natürlich... du mußt das schon begreifen, denn dieser Wunsch zu einer baldigen Vermählung, zu einer baldigen Hochzeit sprach nicht zum erstenmal aus. Nun bin ich ganz überrascht. Ich freue mich so sehr.“

Dabei trat er dicht vor Herta hin und erfaßte ihre Hand, die er mit einer raschen Bewegung an seine Lippen führte. Herta wehrte sich gegen diese Zärtlichkeit nicht, wenn sie auch mit dicht zusammengekauerten Brauen auf ihn niederschautete, der dabei gebüht vor ihr stand.

„Ich überlasse es dir, den Tag zu bestimmen, aber ich möchte, daß du mir dafür einen Wunsch erfüllen wirst.“

Bonomi richtete sich auf:

„Jeden Wunsch! Du weißt, daß ich keinen Augenblick zögere, wenn ich um deinetwillen etwas tun kann. Willst du einen besonderen Wunsch? Oder was soll es sein?“

„Und hast du schon einen Tag geplant?“

„Das nicht, nein! Aber ich dachte an eine Abreise in der nächsten Woche; da könnte dann die Hochzeit immerhin schon in sechs Wochen stattfinden, natürlich, wenn du nichts dagegen einzuwenden hast.“

Für den Augenblick schlossen sich die Lippen Hertas dicht zusammen. Eine Abreise in der kommenden Woche! In sechs Wochen die Hochzeit.

So schnell!

Und die Berge tiefen fiel

(Fortsetzung folgt)

Continental Cord



Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

Handkoffer,

Damentaschen, Briefaschen, Zigarren-Etui,
Portemonnaies in größter Auswahl.
A. Leichert, Paulbrunnenstr. 10.

12-Siger, 50 PS.

Personen-Omnibus

tadellos Bergsteiger, sehr geeignet für Hotel
u. Unternehmer, sofort lieferbar durch Ingenieur
W. Pfeil, Wiesbaden, Friedrichstr. 44. Tel. 6201.

Auto.

Hocheleganter „Koo“-Zweisitzer-Sportwagen,
4/12 PS., bester Bergsteiger, Sportkarosserie,
schönste Form, elfenbeinweiß, frisch bereift, neu,
preiswert zu verkaufen.

Reeck, Biebrich, Wilhelm-Kell-Str. 28, P.

Leon Sorkin
Tel. 3312
kauft z. höchst. Preisen
Brillanten
Perlen, Juwelen, Platin
Gold- u. Silber-
gegenstände
6 Marktstraße 6

Kaufe als Fachmann

ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u.
Silbersach., Ketten, Ringe, Bestecke,
Schmucksach., Zahngebisse, Dublee
und dergl. reell gewissenshaft u. zu kon-
wie bekannt kurrenzlos hoh. Preisen.

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäfflein
Obero Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1500.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Alte religiöse Kunstgegenstände

Ich suche antike Holzfiguren, Reliefs, Del-
gemalde auf Holz und Leinwand gemalt, Para-
menten, wie Reliquien und Chormädel, Altar-
leuchter in Bronze, alte Lächer, Laternen
aus Messing, Schmuckstücke, gemalte Glä-
ser, Messinggeräte und sonstige kirchliche Kunst-
gegenstände zu erwerben.

Offerten an J. Heiliger, Mainz, Karme-
litenstr. 7, Antiquitäten-Handlung.
Spezialität: Kirchliche Kunst.

Zu kaufen gesucht 1 kompl. Schlafzim.-Einricht.

(mit einem zweischläufigen Bett)
R. Haas, Wörthstraße 3, 1.

Ankauf

von Herrschaften gut erhalt. Herren-Anzüge,
Häute, Hosen, Stiefel, Schuhe, Mäntel,
Häute, Heringsäcker, Photo-Apparate,
Ausstattungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände.

Zahle die besten Preise gegen sof. Kasse!

Bohn, Goldgasse 15.

Bitte auf Namen Bohn achten!

Lumpen

Alt-Eisen, Metalle, Alt-Papier

kauft zu noch nie dagewesenen Preisen

J. Rod, Werderstr. 3. Fernsprecher 1288.

Bestellungen werden prompt erledigt.

Bung Säcke

gebrauchte aller Art, Mehl-, Zucker-, Reis-,
Weizen-, Kaffee-, Kolonial- und Papier-Säcke
ganze und zerhackte laut jedes Quantum und
zahl die allerhöchsten Tagespreise

Jellerfraut, Götzenstr. 16, St. 1.

Reise- und Passage-Büro Born & Schoffenfels

Hotel „Nassauer Hof“ ♦ Hotel „Rose“
Telephon 290, 680, 690. Telegr.-Adr.: Reiseborn.

General-Agentur

der American Line
der Holland-Amerika-Linie, Rotterdam
der Red Star-Line, Antwerpen
und White Star Line

des Königl. Holländ. Lloyd, Amsterdam
West-Indische Maildienst, Amsterdam
Lloyd Triestino etc. etc.

Gepäck- und Transport-Versicherung. — Geldwechsel.

Alleinige Vorverkaufsstelle des
Staats-Theaters Wiesbaden
Theaterkarten stets vorrätig. Telephon 680.

National-Feiertag.

Freitag, den 11. August:



Grosser Festball!

Suche Verbindung mit Wollwaren-Fabrik

zum kommiss. Verkauf. Mehrere Läden zur
Verfügung. Off. u. T. 675 Tagbl.-Verlag.

Was ist des Zimmers schönste Zier?

Willst Du die Wände neu bekleiden,
Dann laß sie nicht mit Farbe streichen,
Denn solcher Raum wirkt rau und kalt,
Ist abgenutzt und schlecht sehr bald,
Mit jedem Nagel, jedem Stoß
Fällt gleich Verputz und Farbe los.
Mußt für Tapete Dich entscheiden
Willst diese Mängel Du vermeiden,
Denn Stimmung und Gemütlichkeit,
Auch Wärmeschutz und Haltbarkeit,
Ein glücklich, schönes, trautes Heim
Gibt die Tapete nur allein.

Von schlichter Art zur reichsten Pracht
Hat Meisterwerke man erdacht,
Und größte Auswahl bietet Dir
Mein Laden in der Schulgass' hier,
Da wähl' zu Deines Heimes Zier

Ein stimmungsvolles Wandpapier.

Hermann Stenzel.

Tapeten, Teppiche und Linoleum.

Jumpers, Jacken Kinder-Sweaters

in Wolle
zu Fabrik-Preisen bei

Färberei Grosch

Einser Straße 4.

„Wiesbadener Tagblatt“

ist in
Dohheim

zum Preise von M. 38. — monatlich
direkt zu beziehen durch

folgende Ausgabestellen:

Jacob Kroth, Wilhelmstr. 2.
Philipp Seelbach, Wiesbadener Straße 54.
Anton Schland, Wiesbadener Straße 29.
Georg Guss, Reugasse 12.
Heinrich Moser, Biebricher Straße 18.
Ernst Ziegner, Dohheim-Wiesb., Dohg. Str. 181.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit
entgegen. Der Verlag.

Elektr. Heizkissen

(speziell für Leib, Ohr und Wange)

sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

Park-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habeta.
Musikalische Leitung:
Friedr. König.

Programm vom 1. bis
inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer
Humorist und Improvisator
Ludolf Köllisch
Conferencier

Franzi Renz
in ihren Tänzen

Rita Reichmann
Sängerin

Herm. Funcke jr.
Rheinischer Komiker

Lieserl Sternard
Wiener Humor

Rivello
mit seinem Fritz

Hermannova
& Darowsky

klassisches Tanzpaar.

Am Flügel: Carl Wiegand
Conferencier

Indolf Köllisch.
Veränderungen des
Programms vorbehalten.

Sturhaus-Konzerte

Freitag, 11. August.
Vormittags 11 Uhr im großen
Saal:

Fest-Akt

anlässlich des Jahrestages der
Reichsverfassung.
Festred: Pfarrer Meisner.
Mitwirkende: Männergesang-
verein „Concordia“.

Stellvert. Dirigent: Werner
Wemheuer.

Schillerisches Kurorchestr.
Leitung: Carl Schüricht.

1. Egmont-Overture von L.
v. Beethoven.

2. Chorgesang: „Deutsches
Volk auf.“ Gedicht von
Anton August Naef. Kom-
position von Josef Reiter.

3. Festrede.

4. Chorgesang: „Wie's daheim
war.“ Gedicht von Peter
Cornelius. Komposition von
Gustav Wolgast.

5. Vorspiel zu „Die Meister-
singer von Nürnberg“ von
R. Wagner.

Nachmittags 4 Uhr:
Volkstag.

Ab 3 Uhr.
Konzert der verstärkten
Orchester-Verenigung
Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister
Max Fintel.

1. Fest-Marsch v. Beethoven-
Wiegand.

2. Overture zur Oper „Eury-
anthe“ von C. M. v. Weber.

3. Paraphrase über das Lied
„Aus der Jugendzeit“ von
Radecke-Friedemann.

4. Fantasie aus dem Musik-
drama „Die Walküre“ von
R. Wagner.

5. Bei uns z' Haus, Walzer
von Joh. Strauß.

6. Czaras aus der Oper „Der
Geist des Wajewoden“ von
L. Großmann.

7. Von Glück bis Wagner,
Potpourri von Schreiner.

8. Abschied voran, Marsch von
Bos.

Abends 8 Uhr:
Konzert

des Städt. Kurorchesters
Leitung: H. Jerner, städt.
Kurkapellmeister.

Außerdem: Gruppen- und
Marmorbilder, gestellt von
Turnvereinen Wiesbaden E. V.
Leitung: Turnwart F. Hertel.

1. Overture zu „Das Nach-
lager in Granada“ von G.
Kreutzer.

2. Valse brillante von F.
Chopin.

3. Miserere aus „Le Trouba-
dour“ von G. Verdi.

4. Olympische Spiele, gestellt
von Turnvereinen Wiesbaden E. V.
a) und b) Bogenschützen,
c) Läufer, d) Werfer,
e) Kämpfer, f) Sieger.

5. Serenade von Moszkowski.

6. Overture zu „Die Zaubert-
flöte“ von W. A. Mozart.

7. Zum Rausch-von, Marsch
von F. v. Bloch.

8. Marmorbilder, gestellt von
Turnvereinen Wiesbaden:
a) Amor u. Psyche, b) Reiter,
c) Bacchante, d) Spring-
brunnen, e) Die Schafher-
den, f) Zierpuppen, g) Zeit.

Etwa 9.15 Uhr: Feuerwerk
Bei angelegener Witterung
8 Uhr im großen Saal:

Konzert des Städtischen
Kurorchesters.

Leitung: H. Jerner, städt.
Kurkapellmeister.

1. Overture zu „Oberon“ von
C. M. v. Weber.

2. Fantasie aus der Oper „Der
Prophet“ von Meyerbeer.

3. Traumpantomime a. Händel
und Grete v. Hampel.

4. Tarantelle von F. Liszt.

5. Overture zu „Mignon“ von
A. Thomas.

6. Tonbilder aus „Die Walküre“
von R. Wagner.

Von der Reise zurück.

San.-Rat Dr. Hess

Wilhelmstr. 16.

Auto-Del

In Qualität, einige Tag-
auch kleinere Mengen ab-
zugeben.

Stell. Zahnstraße 3.

Fernruf 5338.

Walhalla.

Gunnar Tolnaes

in

Der Liebling der Götter.

Eine Tolnaesade

in 6 Akten.

Mektoub

(Der lauernde Tod)

Ein afrikan. Erlebnis

in 5 Akten.

Prachtvolle Original-
aufnahmen von Nord-
afrika.

Kinephon

Taunusstraße 1.

Das beste Lustspiel

der Saison!

Der Raub der Dollarprinzessin!

Sensat.-Ausstattungs-
film in 6 Akten

mit Helga Molander
u. Charles Willy Kayser

Die schwarze Rose

von Crusca!

Schauspiel in 6 Akten

mit Margarete Lanner.

Anfang 4 Uhr.

Urania

30 Bleichstr. 30

Luciano Albertini

in dem grossen Sen-
sation drama

„Der Schützling des Todes“.

Zwei Herzen

und ein Schlag!

Lustspiel in 2 Akten.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.
Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Durchaus tücht. gewissenhaft arbeitende perfekte

Buchhalterin
mit Korrespondenz, Masch. u. Stenographie, vertraut, mögl. mit Sprachkenntn., per bald oder später gesucht. Nur vertrauenswürdigste beistehen. Damen wollen sich melden.
Neukadts Schuhhaus, Panagasse.

Gewandte Buchhalterin und Korrespondentin
zum baldigen Eintritt gesucht. Off. u. L. 666 an den Tagbl.-Verlag.

Unschätzbare perfekte Verkäuferin
für Aufschnittgeschäft sofort oder baldmöglichst gesucht. Off. mit Gehaltsanforderung, und Zeugnisabschriften unter R. 666 an den Tagbl.-V.

Putz!
Tücht. Verkäuferin, mögl. mit Sprachkenntn., sucht Hedwig Schmidt, Große Bismarckstr. 3.
Schuhverkäuferin u. Lehrmädchen gesucht. Drachmann, Neugasse 22.

Lehrmädchen oder Volontärinnen
für den Verkauf u. Büro gesucht.
Neukadts Schuhhaus.
Gewerbliches Personal

Fräulein
mit Bedienung für ärztl. Sprechstunde gel., 8-12, 4-6 Uhr. Offerten mit Gehaltsforderung unter R. 674 Tagbl.-Verlag.

30 geübte Strickerinnen
für eine Weißwaren-Fabrik sucht F271
Städt. Arbeitsamt, Weidung Zimmer 1.

Damen
im Säckeln arbeitsl. finden
lohnende Heimarbeit.
H. Helfrich
Edernförderstraße 13.

Geübte jüngere Packerin
sucht für sofort
Strumpfhaus Poulet.

Mädchen und Frauen
für Trichterbildung gesucht. Kleine Kaution erforderlich.
Dobbelmer Straße 109.

Rinderfräulein.

Ältere zuverläss. Person, etwas Franz. u. zwei Kindern, 4 u. 6 Jahre, bei hohem Lohn gesucht. Zu melden Bismarckstr. 48. von 11-12 u. 4-5 Uhr. **Beerdigung.**
Frau. Kam. sucht ein **ordentl. Mädchen**
zu 3 Kindern u. i. etwas Hausarb. Wenn möglich etwas der fra. Spr. macht. Dambachstr. 12. Part.

Gesucht wird eine tücht. **Köchin**
od. **Haushälterin**
die aut kochen kann, in arde. Villenhaus. Sisse in der Küche vorhanden. Bei entlohn. Leistungen hohes Gehalt. Personl. Vorstell. von 9-3 vorm. Bismarckstr. 22.

Franz. Familie
sucht Köchin, die etwas Französisch k. und Küche aut versteht. Sich vorstell. Bismarckstr. 4.

2 Kochlehrfräuleins
für sofort gesucht, ohne gegenwärtige Vergütung. Hotel „Riviera“, Bismarckstr. 5.

Gute Köchin
für Bräuterei gesucht. Gut. Lohn. Schreiben an Madame Courbon, Hotel „Riviera“, Bismarckstr. 5.
Mädchen gesucht. Bismarckstr. 6. 1. Stod.

Älteres tücht. Mädchen
bei gutem Lohn sofort gesucht. Dies. Bismarckstr. 7. Bismarckstr. 7.

Alleinmädchen
zum 15. Aug. oder später gesucht.
Kronenberg.
Dobbelmer Straße 56. 1.
Bogen Erfrankung m. leichten Mädchens braves reinliches Mädchen gel. Bismarckstr. 37. 2. I.

Ordentliches Mädchen
in kleinen Haush. gesucht. Gute Behandlung und Vergütung.
Heinrich Baas, Bismarckstr. 22.

Mädchen
für ganz oder tagsüber gel. Bismarckstr. 53. 1.
Tücht. brav. Mädchen für kleinen Haushalt gegen gute Vergütung u. Bezahlung sofort gesucht. Bismarckstr. 9. 1.

Ein Mädchen
für Küche u. Haus gel. **Parlier Gel.**
Ein einfaches ehrliches **Mädchen**
für Hausarbeit ges. sehr hohen Lohn und prima Verpflegung per sofort gesucht. Bismarckstr. 27. 1.

Kinderloft deutsch. Ehepaar
das am 1. Septbr. nach Berlin überbedelt. sucht belleres **Mädchen oder Stütze**
als Alleinmädchen. Gute Dauerl. Lohn u. Verpf. Off. u. R. 674 Tagbl.-V.

Gei. unverl. Frau
oder Mädchen für Hausarbeit von 3-6 Uhr täglich. Bismarckstr. 40.

Mädchen oder Frau
für 3 Stund. vormittags gesucht. Bismarckstr. 29. **Edelmann.**
Suche bell. Mädchen oder Frau (unabhängig), tagsüber, am Inord-nunhalten der Bräut-räume, Vorarbeiten von 3-5 Uhr nachmittags. Dr. med. Edmund Voeb, Kranenplatz 1.

Stundenfrau
oder Mädchen ges. gute Bezahlung gesucht. Nur ankerl. laub. Personen a. auter Familie wollen sich nachm. von 1-3 vorstell. Dobbelmer Straße 88. Bb. 3.

Monatsfrau
tägl. vorm. 2 Std. gesucht. Bismarckstr. 24. 1.
Eine Monatsfrau gesucht. Bismarckstr. 1. 1.
Puffrau oder Mädchen
täglich vormittags einige Stunden gesucht.
Weicher, Bismarckstr. 33.

Buchrau
für Laden gesucht.
Kaufhaus des Westens, Bismarckstr. 45.
Für Samstag wird eine Frau auf 2 bis 3 Stunden zum Putzen gesucht. Bismarckstr. 4. V.

Laufmädchen
ehrlich u. willig, sucht **Müller u. Co.**, Weberstraße 8.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

3. Bautechniker
u. Bauleiter od. Verfertiger für Baubüro gesucht. Offerten unter R. 657 an den Tagbl.-Verlag.

Banillehrling
sofort oder zum 1. Sept. gesucht.
Bankhaus Koch, Kanten u. Co., Kranenplatz 5.

Lehrling, Lehrmädchen oder Anfängerin
für unser Bureau per sofort gesucht.
F. Wirth, G. m. b. H., Mineralwasserfabrik, Bismarckstr. 5.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Polsterer
auf Klümmel gesucht.
Verg. u. Co., Bismarckstr. 19.

Jg. Schneider gesucht.
Mehr.
Scharnhorststraße 22.

Rockarbeiter
gesucht. Tarif I.
Neuser, Kirchstraße 42.

Erstklassiger Rockschneider
ausser dem Hause gesucht.
Edelmann, Taunusstraße 50.

Erstklass. Tag Schneider
auf Werkstatt sucht
Gust. Möller, Bismarckstr. 5.

Gust. Möller
auf Werkstatt gesucht.
Bismarckstr. 5.

Junges Kellner-Gehilfen
sofort gesucht.
Bismarckstr. 7. **Marzial 7.**

Aufseher
wird eingestellt.
Fritz Wulf, Dobbelmer Straße 18.

Jung. Aufseher
für Rollfuhrwerk sofort gel. Bismarckstr. 84. **Laden.**

Tüchtiger Fuhrmann
sucht Wainzer Str. 41a.

Junges Hausbursche
14-15 Jahre
sofort gesucht.
C. Schellenberg, Goldg. 6.

Junges Hausbursche
sucht Reiser, Kirchstr. 68.

Gehilfen für Junge
für leichte Arbeiten lot. gel. Bismarckstr. 11.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Kassiererin
in ungeschädigt. Stellung, wünscht sich zum 1. Okt. andern. u. verändern. Off. u. R. 675 Tagbl.-V.

Junges Mädchen
aus a. Fam., 18 J. alt, mit absehl. Schulbild., mäßig, wünscht sich beruflich, event. kaufm., zu betätigen. Offerten unt. R. 676 an den Tagbl.-V.
Jg. Mädchen mit auter Figur, 16 Jahre, neun-jähriger Mittelschulbild., sucht Verheirathung in nur feinem Haushalt. Off. u. R. 673 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Bäckerin
sucht Stellungsanfrage in Bismarckstr. 45. Off. u. R. 674 Tagbl.-Verlag.

Bessere unabh. Frau
sucht bei alleinl. Ält. Herrn die Führung eines ruhigen Haushalts zu übernehmen. Offerten u. R. 672 Tagbl.-Verlag.

Älteres, tücht. Frau
sucht Stellung als Hausbälterin bei Herrn. Gef. Offerten unter R. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Fräulein
perfekt in Haushalt und Nähen, sucht Stell. evtl. im Ausland. Offert. u. R. 675 Tagbl.-Verlag.

Mädchen vom Lande,
welches schon in Stellung war, sucht Stellung bei ausländ. Familie, am liebsten in holländischer od. amerikanischer. Off. u. R. 675 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen
sucht Stellung. Näh. bei **Krant. Adolfstraße 5.**

Gehobenes Fräulein,
22 Jahre alt, aus sehr auter Familie, sucht passende Stellung als Köchin. Off. u. R. 1621 an die Ann. Exped. **Hoff Müller, Mainz, F200r**

Ord. nett. Mädchen
das in franz. Küche, sow. in allen Hausarb. bew. ist, sucht wegen Wenzlaus Stell. bei Ausländern, zum 1. Sept. Gutes Gehalt Bedingung. Näheres **Hainweg 7.**

Perfekte Stenotypistin
zum baldigen Eintritt von größter Firma in Mainz gesucht. Angeb. mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 3. 66 an den Tagbl.-Verlag. F35

Wir suchen tüchtige Verkäuferinnen
für Herrenartikel-Trikotagen, Strümpfe und Handschuhe ferner
Lehrmädchen
aus achtbarer Familie.
Julius Bormass G. m. b. H.
Perfekte Strickerinnen
sowie solche zum Wintern gesucht.
H. Deinen, Gießenaustroße 16.

Deutsche Erzieherin
die Französisch spricht und Anfangs-Klavierunterricht erteilen kann, zur Aufsicht von zwei Knaben im Alter von 10 und 7 1/2 Jahren auf mehrere Wochen von Kurgästen in Bad Kreuznach gesucht. Ang. an Reisebüro Born & Schottenfels, Kreuznach, Kurhausstraße 17, erbeten.

Korrespondent(in)
selbständig perfekt im Maschinenschreiben mit französischen und englischen Sprachkenntnissen, zum 1. Oktober für ein industrielles Unternehmen in Wiesbaden gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. S. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenz!
Die selbständ. Leitung der Geschäftskasse für den dortigen Bezirk e. erstl. Gesellschaft, verb. mit hoh. Jahreseinkommen, ist an so v. Herren od. Firmen z. verg. Erford. Betriebskapital ca. 5000 Mk. Off. u. R. 2276 an G. Gerrens, Ann.-Exp., Hagen i. Westf. F200r

Gesunde kräftige Arbeiter
im Alter von 18-22 Jahren
soll ein
Zigarettenfabrik Laurens
Taunusstraße 66.

Alleinmädchen

sucht Stellung zu älterem Ehepaar. Off. u. R. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht Stelle
tagsüber, Karlsru. 34. B. 11

Ältere Köchin
sucht Stelle tagsüber od. Aushilfe. Offerten unter R. 674 an den Tagbl.-V.

Ehel. unabh. Frau
sucht Arbeit für ganze Tage. Bismarckstr. 5. 4. 1.

Sauberes Mädchen
sucht Stelle von 8-4 Uhr. Offerten unter R. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Gebild. jung. Kaufmann
sucht Stelle in Fabrik a. Unternehmung d. Betriebsleiters oder ähnlichen Vertrauensposten; erfähr. im Betriebswesen. Off. u. R. 674 Tagbl.-Verlag.

Korrespondent
selbst. perfekt in Masch. und Stenographie. Ende 20. sucht Stell. in Büro oder als Privatsekretär. Eintritt sofort oder ab 1. September. Offert. u. R. 665 Tagbl.-Verlag.

Expedient.
Junges Herr. Gymnas.-Schulb. bisher in Spe-dition u. Autobetrieb l. wünscht sich sofort zu ver-ändern. Off. u. R. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Penf. Polizei-Wachmstr.
gesund und tüchtig in Büroarbeiten erfähr. sucht Vertrauensposten. Off. u. R. 673 Tagbl.-V.

Jangjähriger Buchhalter,

zuletzt Geschäftsführer eines gr. Bergbauungs-Etabl. wünscht ähnl. Posten. Bewerber kann sich mit 150 000 Mk. betätigen. Off. unter R. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen
Wäden u. Geschäftsräume.

Größere Geschäftsräume
m. Ladenlokal. o. Wohnräume, in auter Lage, zu vermieten. Offert. u. R. 676 an d. Tagbl.-V.

Möbl. Zimmer, Mani. 1c.
Möbl. ar. Mani. m. Koch-Ofen abzug. gegen einige Std. Hausarbeit. Berlin-Schule, Rheinstraße 32.

In Villa.
Nähe Tennisplatz (Kurpark) schönes Zimmer an Kurgäst. (Dett.) für einige Zeit zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. Pk

Mietgejuche
Gesucht für alsbald o. Alt. Ehepaar mit einem Kind (Amerikaner)

unmöblierte Wohnung
zwei Zimmer und Küche, auten sehr auter Lage, in Wiesbaden oder in d. Vororten Bismarckstr. 50. D. 671 an den Tagbl.-V. Genauere Angaben erb. Zusagsverlangen wird v. den Suchenden unmittel-bar beantwortet werden.

Zum 15. August.
Dame mit kühlschiff. Tochter sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Küchenbenutzung, möbliert oder unmöbliert, in aut. Lage. Off. u. R. 673 Tagbl.-V.

Penf. Polizei-Wachmstr.
gesund und tüchtig in Büroarbeiten erfähr. sucht Vertrauensposten. Off. u. R. 673 Tagbl.-V.

Bornehme belg. Familie
(2 Personen) sucht möbl. Wohnung

2 Schlafzim., Esszimmer, Dienstbotenstube, Bad und Küche. Offerten unt. R. 675 an d. Tagbl.-V.

Ausl. Ehepaar
sucht 2-3 möbl. Zim. cot. mit Küchenbenutzung, in Kurloge. Off. mit Br. u. R. 673 Tagbl.-Verlag.

Älteres, Fräul. sucht
ohne Möbel. Offert. u. R. 670 an den Tagbl.-V.

Bel. rubia. Herr sucht
gut möbl. Zimmer

als Dauermieter, in Kur-lage od. in Villenagend. Off. u. R. 673 Tagbl.-V.

Suche im Kurviertel in Villa
Schlafzimmer und Wohnzimmer
mit voller Pension für 2 Personen. Offerten unter R. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Zimmer
mit 1 oder 2 Betten von Ausländer gesucht (Dauermieter), für sofort oder später. Taunusstraße oder Umgehend. Angebote unter R. 674 Tagbl.-Verlag.

Gegen Abfindung 2-3 Büro-Zimmer
im Zentrum gesucht.
Gef. Angeb. unt. Postfach 107, Wiesbaden.

Wohnungen zu verkaufen
Suche meine ich 2-Zim.-Wohnung, Emler Straße, gegen 5-Zim.-Wohn. in auter Lage einzutauschen. Off. u. R. 674 Tagbl.-V.

Wohnungstausch.
Schöne gr. 4-Zim.-Wohn. in der Hellmuthstraße, Mani. Gas u. elektrisches Licht, gegen 3-Zimmer-Wohnung zu tauschen ge-lucht. Offerten u. R. 672 an den Tagbl.-Verlag.

Elegante 5-Zimmer-Wohnung in Rölln
mit allem Komfort gegen eine solche in Wiesbaden (Bahnhofsnähe) zu tauschen gesucht. Kahler, Mainz, Binger Straße 5,2.

Wohnungstausch!
2-Zim.-Wohn. in Schier-
heim gegen 2-3-Zimmer-
Wohnung in Wiesbaden
zu tauschen gesucht. Off.
u. S. 673 Taubl.-Verlag.

Geldverleiher
Kapitalien-Angebote
Kaufmann,
22 J. alt, sucht sich mit
50-70 000 Mark tätige zu
beteiligen. Offerten unter
S. 675 an den Taubl.-Verlag.

Beteiligung gesucht
bis zu 500 Mille. Näh. durch Fabrikant **Fliessen**,
Wiesbaden, Walkmühlstraße 3. F79

Suche je 250, 500, 1000 Mille
als 1. Hypothek auf 1. Objekt.
Bonn, Postfach neunundfünfzig.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Max Berghausen
An- und Verkauf von
Villen.
Etagen- u. Geschäftshäuser,
Hotels und Wirtschaften.
Hh. Käufer kostenlos!

Wohn.-Kasch.-Büro
Lion & Cie.
Mehrfachverl. S. 1. 708.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Elegante Villa, Necotal
10 Zimmer, nebst reichl.
Zubeh. komfortabel ein-
gerichtet. für 3 Millionen
verkauft. Näheres an-
suchen. Offerten u. S. 672
an den Taubl.-Verlag.

Etagenhaus
mit anst. großen
Geschäftsräumen, Toreinfahrt, 2 gr. Lagertellern
in zentraler Lage Wiesbadens,
in verkehrsreicher Straße ist direkt v. Weitzer käuflich
Anfr. von Ernst. Subjektentlastung unter M. 676 an
den Taubl.-Verlag.

Wir suchen
Villen
Wohn- u.
Geschäfts-
häuser.
Specht & Co.
Langgasse 9.
Telephon 1880.

Billa
zu kaufen gesucht
event. möbliert.
Off. u. S. 672 Taubl.-Verlag.

Haus, Südviertel
loftig zu kaufen gesucht.
Off. u. S. 672 Taubl.-Verlag.

Billa oder kl. Haus
6-10 Zimmer, mit sofort bezugbarer Wohnung
zu kaufen gesucht; habe auch größere 1. Hy-
potheken auszuliefern. Agenten verboten. Offert.
unter U. 649 an den Taubl.-Verlag.

Gute Etagenhäuser
zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 671 an
den Taubl.-Verlag.

500 Mille
auf gute erste Hypothek,
ganz oder geteilt abzu-
geben. eventuell auf
prima andere Sache.
Nab. Kasch. Dohbeimer
Straße 120. Tel. 1925.

Suche mich mit
50 Mille
an autem Unternehmen
zu beteiligen. Off. u.
S. 671 Taubl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche
10 000 M. v. selbständ.
Geschäftsm. geg. b. Zinsen
u. dopp. Sicherheit zur
Erweiterung seines Ge-
schäfts per sofort gesucht.
Off. u. S. 673 Taubl.-Verlag.

Landhaus
mit Garten u. Stallung.
in Höhen. 2. Etage, 3. u. 4. Zim.
Laubh. v. 3-4 Zim.
muß gestellt werden.
Specht & Co.
Langgasse 9. Tel. 1880.

Etagenhäuser
preiswert zu verkaufen.
Rhein-Post. Immobil.
Büro G. Peremann.
Fährstraße 12.

Reines Geschäftshaus
mit 11. Haus, eben. mit
Wohn. u. w. Sterbe-
zimmer zu verkaufen.
H. Wiese, Kriegerstr. 45.

Verchiedene
Hotel-Restaurants etc.
in guten Lagen, mit und
ohne Inventar, zu verk.
Peter Mörz,
Auktionator,
Immobilien-Geschäft,
Hüdesheim am Rhein.

Grundstück, Südviertel
zu kaufen gesucht. Offert.
mit Größe u. Preis an-
gabe unter A. 672 an den
Taubl.-Verlag.

Grundstück
zu kaufen gesucht. Off.
u. S. 684 Taubl.-Verlag.

1 Bauplatz
für 50 bis 100 Ruten
sofort zu kaufen gesucht.
Off. u. S. 673 Taubl.-Verlag.

Immobilien
zu vertauschen

Luftkurort
Braunsfels (Cahn)
Eine kleine Villa, acht
Zimmer, enthält in aut.
Zustand, herrlich aequi-
tiert, mit Garten, neben ein-
familiärem in Wies-
baden zu kaufen gesucht.
Antritt evtl. sofort oder
später. Schriftliche An-
gebote erbeten an
Schärer Wiesbaden,
Gödenstraße 22. 3.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Papier- Schreibwarengeschäft
140 000 M. zu verk.
Nah. Taubl.-Verl. P.

Ein eingerichtetes
chem. Laboratorium
zu verkaufen. Näh. im
Taubl.-Verlag. P.

Gebrauchsmuster
u. Warenzeichen
auf Markenrecht zu ver-
kaufen. Krüger, Druden-
straße 1.

Gute zweijähr. Ziege
zu verk. Berger, Geld-
straße 23. Part.

Deutscher Schäferhund
wollschneid. Rasse.
1 1/2 Jahr, sehr schön. Tier-
auswart. Preis nur lokal.
verkauf. Ich. zu erfragen
im Taubl.-Verlag. P.

Deutscher Schäferhund
Rasse. 2 J. mit Stamm-
baum, selten schönes und
trotziges Tier, abzugeben.
Heinrich Krüger, Elptstraße.
Billa-Verkauf.

Rehpincher
zu verkaufen. Näheres
im Taubl.-Verlag. Ph.

**Ein echt japan. hand-
gezeichnet. leibener
Sonnenschirm**
zu verkaufen. Sonnenst.
Hüdesheimer Str. 22. 2 r.

Strickjaden
Zumper
aut. Qualität billig zu
verkaufen bei Reinemer.
Hüdesheimerstraße 1. 3.

**Elegantes Cape im Aus-
strich zu verkaufen. North**
Kirmstraße 51.

Mantelstoffe zu verkaufen.
Gensmann.
Hüdesheimer Str. 10. 1. Etad.

Ein Grad
mittl. Natur wie neu.
auf Seide, Friedensware.
ein neues Tafeltuch (rein
Seide, Jacquard). 3 1/2 u.
1,80 u. verk. Bechtel.
ab 8 1/2 Uhr abends
Wiesbadener Str. 18. 1 r.

Schlafzimmer
weiß email. schwere
Arb. hervorragend schön
m. 180 gr. Stütz. Spiegel-
schrank. Badstühl. echter
Marmor. Spiegelkasten.
2 Nachtsch. 2 Bettst.
bill. zu verk. Rosenkranz.
Blücherplatz 3.

Wohnung
für Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Metalle, alte Löffel
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Kopierpresse
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Reise- u. Hand-
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Unkauf!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Hohe Bezahlung!
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

DRUCKSACHEN
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wiesbaden - Tagblattaus
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Wohnung
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Kunst-
gegenstände**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

4 alte Gefäß
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Chaiselongue
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Bertito
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Schreibtisch
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Fahrrad
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

**Defen und
Ofenrohre**
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Ofentkinnit
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Pfeffermann
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen
Zur Einrichtung meiner
herrschaftlichen

Papier, Flaschen</